



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3331 14001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/14 (1)

Fachauskünfte (0711) 641 - 20 17

06.08.2014

## Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Baden-Württemberg 2014

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung im Frühjahr 2014 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Die Angaben aus dem Jahr 2010 wurden allgemein in allen landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> erhoben, die Bodennutzungshaupterhebungen der Jahre 2012 bis 2014 wurden jeweils als repräsentative Stichprobenerhebungen durchgeführt. Im Jahre 2010 wurden die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Hauptnutzungs- und Kulturarten, in Tabelle 4 der wichtigsten Fruchtarten und -gruppen ab 1999 in den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (soweit möglich) dargestellt.

**Zeichenerklärung:** . = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich oder Zahlenwert unbekannt  
( ) = Aussagewert eingeschränkt  
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher  
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
0,0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit  
– = nichts vorhanden (genau null)

Die Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebungen sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

1) Betriebe mit mindestens 5 Hektar (ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche oder die mindestens eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: 10 Rinder, 50 Schweine, 10 Zuchtsauen, 20 Schafe, 20 Ziegen, 1 000 Stück Geflügel, 0,5 ha Hopfen, 0,5 ha Tabak, 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche, 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland, 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, 0,1 ha Speisepilze.

### 1. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Nutzungsart	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2010	2013	2014
	ha					
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 624 987</b>	<b>1 592 654</b>	<b>1 576 591</b>	<b>1 543 691</b>	<b>1 581 700</b>	<b>1 588 400</b>
darunter						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 437 584	1 423 370	1 412 041	1 409 988	1 422 500	1 422 000
darunter						
Ackerland	837 284	828 958	828 727	829 272	834 200	822 200
Dauergrünland	552 660	545 979	534 818	531 692	538 100	549 300
darunter						
Wiesen	418 663	385 096	370 506	357 850	366 100	368 200
Weiden	112 687	140 296	142 648	142 723	137 500	145 400
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	20 408	21 038	21 053	21 067	21 100	21 200
Rebland	22 267	22 806	23 104	23 682	24 500	24 900
Baumschulen	2 726	2 301	1 929	1 825	1 800	1 800

1) In den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (nachträglich angepasst – soweit möglich).

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2014. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2014

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2012	2013	2014	Veränderung 2014 gegen 2013
	in 1 000 ha				%
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 543,7</b>	<b>1 580,0</b>	<b>1 581,7</b>	<b>1 588,4</b>	<b>+ 0,4</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	1 410,0	1 420,7	1 422,5	1 422,0	- 0,0
<b>Ackerland zusammen</b>	829,3	830,3	834,2	822,2	- 1,4
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	529,3	522,9	532,7	518,8	- 2,6
Weizen zusammen	238,5	214,8	238,2	232,2	- 2,5
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	232,7	201,0	232,9	226,1	- 2,9
Sommerweizen	4,6	13,4	5,0	5,7	+ 14,0
Hartweizen (Durum)	1,2	/	/	/	X
Roggen und Wintermenggetreide	10,6	13,9	12,8	10,0	- 21,4
Triticale	21,8	19,7	24,5	23,1	- 5,8
Gerste zusammen	158,5	166,6	155,8	153,9	- 1,2
Wintergerste	99,0	74,0	92,5	90,0	- 2,7
Sommergerste	59,5	92,6	63,3	64,0	+ 1,0
Hafer	25,3	23,2	21,2	21,9	+ 3,3
Sommermenggetreide	2,5	8,0	2,3	2,1	- 8,6
Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	71,6	74,7	76,5	74,7	- 2,4
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,6	(2,0)	(1,4)	/	X
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	167,1	183,1	179,8	187,5	+ 4,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	7,1	11,3	12,1	11,9	- 1,6
Silomais/ Grünmais	107,7	120,4	118,4	125,4	+ 5,9
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	35,9	34,3	32,9	33,0	+ 0,3
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	12,2	13,0	11,8	12,4	+ 5,0
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4,3	4,2	4,6	4,8	+ 4,4
Hackfrüchte zusammen	21,4	24,0	20,7	21,7	+ 4,8
Kartoffeln zusammen	5,4	5,5	5,3	5,7	+ 6,7
Speisekartoffeln	4,8	4,9	4,9	(5,1)	(+ 4,2)
andere Kartoffeln (Industrie-/ Futter-/ Pflanzk.)	0,6	/	/	/	X
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	15,7	18,1	15,1	15,8	+ 4,6
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,4	/	(0,3)	(0,2)	(- 20,3)
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	5,4	4,4	4,8	5,1	+ 6,1
Erbsen	3,8	2,9	2,8	2,6	- 7,4
Ackerbohnen	1,2	(0,9)	1,3	1,4	+ 4,6
Süßlupinen	0,1	/	/	/	X
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,4	/	(0,6)	1,1	(+ 76,3)
Handelsgewächse zusammen	74,5	66,5	67,8	60,6	- 10,5
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	71,2	63,5	64,2	57,7	- 10,0
Winterraps	68,2	59,3	60,2	53,4	- 11,3
Sommereraps, Winter- und Sommerrüben	0,6	/	/	/	X
Sonnenblumen	0,5	/	/	/	X
Öllein (Leinsamen)	0,2	/	/	(0,1)	X
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1,6	(2,5)	2,7	3,3	+ 23,1
weitere Handelsgewächse zusammen	3,3	(2,9)	(3,6)	(2,9)	(- 19,6)
Hopfen	1,2	1,3	(1,3)	1,1	(- 12,0)
Tabak	0,9	/	/	/	X
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,2	/	(0,1)	(0,1)	(- 14,5)
Hanf	0,3	0,1	0,0	0,1	+ 183,7
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	0,0	X
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,3	/	/	/	X
alle anderen Handelsgewächse zusammen	0,4	/	/	/	X

Noch: 2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2014

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2012	2013	2014	Veränderung 2014 gegen 2013
	in 1 000 ha				%
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	14,0	15,2	15,4	14,9	- 3,1
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	12,9	14,3	14,3	13,9	- 3,0
im Freiland	12,7	14,0	14,1	13,6	- 3,0
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,2	/	0,2	0,2	- 6,4
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,9	0,8	1,0	0,9	- 5,2
im Freiland	0,7	0,6	0,7	0,7	- 7,0
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,3	0,2	0,3	0,3	- 0,2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	0,1	0,1	(0,1)	/	X
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	0,7	/	/	/	X
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,2	(0,2)	/	/	X
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	16,1	13,2	11,8	12,1	+ 2,5
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,5	/	(0,4)	(0,5)	(+ 28,0)
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>48,5</b>	<b>50,0</b>	<b>49,7</b>	<b>50,0</b>	<b>+ 0,8</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	48,5	50,0	49,7	50,0	+ 0,8
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	21,1	21,6	21,1	21,2	+ 0,2
Baumobstanlagen	19,3	19,7	18,9	19,3	+ 2,0
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1,6	1,7	2,1	1,7	- 17,0
Nüsse	0,1	/	/	/	X
Rebflächen	23,7	24,3	24,5	24,9	+ 1,3
Baumschulen	1,8	1,7	1,8	1,8	+ 0,1
Weihnachtsbaumkulturen	1,9	/	/	/	X
andere Dauerkulturen im Freiland	0,1	/	/	/	X
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,0	/	/	/	X
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>531,7</b>	<b>539,8</b>	<b>538,1</b>	<b>549,3</b>	<b>+ 2,1</b>
Wiesen	357,9	361,0	366,1	368,2	+ 0,6
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	142,7	142,8	137,5	145,4	+ 5,8
ertragsarmes Dauergrünland	30,4	35,1	33,7	34,9	+ 3,5
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,8	/	(0,8)	/	X
Haus- und Nutzgärten	0,5	0,5	0,5	0,4	- 10,2
<b>Sonstige Flächen zusammen</b>	<b>133,7</b>	<b>159,4</b>	<b>159,2</b>	<b>166,4</b>	<b>+ 4,5</b>
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	1,8	(2,0)	(1,5)	(1,5)	(- 3,1)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	108,7	134,2	135,4	142,4	+ 5,2
Waldflächen	108,5	134,0	135,2	142,1	+ 5,1
Kurzumtriebsplantagen	0,2	/	(0,2)	/	X
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	23,2	23,2	22,3	22,6	+ 1,2
Produktionsfläche für Speisepilze in ha	0,1	.	.	.	.
Champignons in ha	0,0	.	.	.	.
andere Speisepilze in ha	0,0	-	.	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölf Früchte.

### 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2014 nach Regierungsbezirken

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>506,1</b>	<b>214,9</b>	<b>399,1</b>	<b>468,4</b>	<b>1 588,4</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	467,3	203,0	320,0	431,6	1 422,0
<b>Ackerland zusammen</b>	311,1	139,9	138,5	232,7	822,2
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	202,7	93,1	89,4	133,6	518,8
Weizen zusammen	98,7	42,5	29,3	61,6	232,2
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	95,9	41,0	28,6	60,6	226,1
Sommerweizen	2,6	1,3	(0,7)	(1,0)	5,7
Hartweizen (Durum)	/	/	/	/	/
Roggen und Wintermenggetreide	3,2	4,4	(1,1)	(1,4)	10,0
Triticale	10,1	1,7	4,4	6,8	23,1
Gerste zusammen	66,9	23,3	16,4	47,2	153,9
Wintergerste	39,5	11,4	9,9	29,1	90,0
Sommergerste	27,4	11,9	6,5	18,1	64,0
Hafer	6,0	3,5	4,4	8,0	21,9
Sommermenggetreide	(1,1)	(0,2)	(0,4)	/	2,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	16,4	17,1	33,1	8,1	74,7
anderes Getreide zur Körnergewinnung	/	/	/	/	/
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	58,1	20,2	32,3	77,0	187,5
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	(2,2)	(0,8)	(3,4)	5,5	11,9
Silomais/ Grünmais	41,0	11,6	18,9	54,0	125,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10,4	4,0	5,9	12,7	33,0
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	3,1	2,7	3,0	3,7	12,4
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	/	(1,1)	(1,1)	(1,2)	4,8
Hackfrüchte zusammen	14,6	4,1	/	(1,5)	21,7
Kartoffeln zusammen	/	(0,8)	/	/	5,7
Speisekartoffeln	/	(0,8)	/	/	(5,1)
andere Kartoffeln (Industrie-/ Futter-/ Pflanzk.)	/	/	/	/	/
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	12,0	3,2	/	/	15,8
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/	/	/	/	(0,2)
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	1,5	1,1	(0,8)	1,7	5,1
Erbsen	(0,8)	0,8	/	(0,6)	2,6
Ackerbohnen	(0,2)	(0,2)	/	0,7	1,4
Süßlupinen	0,0	/	/	0,0	/
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	/	/	/	(0,4)	1,1
Handelsgewächse zusammen	24,9	12,8	7,4	15,6	60,6
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	24,6	12,2	6,6	14,2	57,7
Winterraps	23,1	11,2	5,5	13,6	53,4
Sommereraps, Winter- und Sommerrübsen	/	/	/	/	/
Sonnenblumen	/	/	/	/	/
Öllein (Leinsamen)	/	0,0	0,0	(0,1)	(0,1)
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	/	0,9	(1,1)	(0,4)	3,3
weitere Handelsgewächse zusammen	/	/	/	1,3	(2,9)
Hopfen	0,0	0,0	–	1,1	1,1
Tabak	–	/	/	–	/
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	/	/	/	/	(0,1)
Hanf	0,0	–	–	0,0	0,1
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	0,0	–	–	–	0,0
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	/	/	/	/	/
alle anderen Handelsgewächse zusammen	/	/	/	/	/

Noch: 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2014 nach Regierungsbezirken

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	5,0	4,1	4,2	1,5	14,9
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	4,5	3,9	4,0	(1,4)	13,9
im Freiland	4,4	3,8	4,0	(1,4)	13,6
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	0,1	(0,1)	/	0,2
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,4	(0,2)	/	/	0,9
im Freiland	(0,3)	/	/	/	0,7
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	(0,1)	(0,1)	/	/	0,3
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	/	0,1	/	/	/
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	/	/	/	/	/
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	/	/	/	0,0	/
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	3,5	4,4	(2,6)	(1,7)	12,1
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,2	0,1	/	/	(0,5)
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>15,1</b>	<b>4,8</b>	<b>19,9</b>	<b>10,2</b>	<b>50,0</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	15,1	4,8	19,9	10,2	50,0
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	3,5	1,2	7,2	9,1	21,2
Baumobstanlagen	2,8	1,1	6,7	8,7	19,3
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	/	/	0,5	(0,4)	1,7
Nüsse	/	/	/	/	/
Rebflächen	10,4	2,3	11,6	0,5	24,9
Baumschulen	(0,6)	/	(0,5)	/	1,8
Weihnachtsbaumkulturen	(0,5)	/	/	/	/
andere Dauerkulturen im Freiland	/	/	/	/	/
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	/	/	/	/
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>141,0</b>	<b>58,3</b>	<b>161,4</b>	<b>188,6</b>	<b>549,3</b>
Wiesen	110,4	41,8	86,1	129,8	368,2
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	20,8	10,9	65,0	48,7	145,4
ertragsarmes Dauergrünland	9,5	5,5	10,0	10,0	34,9
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	/	/	/	/	/
Haus- und Nutzgärten	0,1	(0,1)	(0,2)	(0,1)	0,4
<b>Sonstige Flächen zusammen</b>	<b>38,8</b>	<b>11,8</b>	<b>79,1</b>	<b>/</b>	<b>166,4</b>
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	(0,4)	/	/	/	(1,5)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	32,3	(9,2)	71,6	/	142,4
Waldflächen	32,3	(9,1)	71,6	/	142,1
Kurzumtriebsplantagen	/	/	/	/	/
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	6,1	2,4	6,7	7,4	22,6
Produktionsfläche für Speisepilze in ha	.	-	-	.	.
Champignons in ha	.	-	-	.	.
andere Speisepilze in ha	.	-	-	-	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölf Früchte.

#### 4. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach den wichtigsten Fruchtarten und -gruppen

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2010	2013	2014
	ha					
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>837 284</b>	<b>828 958</b>	<b>828 727</b>	<b>829 272</b>	<b>834 200</b>	<b>822 200</b>
darunter						
Getreide <sup>2)</sup>	529 280	548 268	537 073	529 317	532 700	518 800
darunter						
Weizen insgesamt	207 339	204 373	223 208	238 467	238 200	232 200
darunter						
Winterweizen (einschl.Dinkel)	196 192	190 928	218 354	232 684	232 900	226 100
Roggen und Wintermenggetreide	11 053	7 340	9 611	10 621	12 800	10 000
Triticale	11 469	15 748	19 802	21 825	24 500	23 100
Wintergerste	95 591	100 209	103 442	98 972	92 500	90 000
Sommergerste	100 070	99 241	82 794	59 481	63 300	64 000
Hafer	38 877	42 948	29 554	25 339	21 200	21 900
Körnermais/CCM	58 514	73 022	64 450	71 593	76 500	74 700
Hülsenfrüchte	8 522	7 176	3 917	5 422	4 800	5 100
Hackfrüchte	31 799	28 322	24 726	21 373	20 700	21 700
darunter						
Kartoffeln	7 562	6 516	5 792	5 359	5 300	5 700
Zuckerrüben	22 685	20 577	18 403	15 650	15 100	15 800
Gartenbauerzeugnisse <sup>3)</sup>	11 701	12 000	13 526	13 964	15 400	14 900
Handelsgewächse	87 813	76 589	76 958	74 463	67 800	60 600
darunter						
Ölfrüchte	82 625	71 806	72 923	71 151	64 200	57 700
darunter						
Winterraps	70 069	67 301	70 371	68 234	60 200	53 400
Pflanzen zur Grünernte	119 153	104 553	133 056	167 138	179 800	187 500
darunter						
Silomais	72 490	68 698	88 860	107 652	118 400	125 400
Brache <sup>4)</sup>	49 017	52 050	39 473	16 653	12 200	12 600

1) In den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (nachträglich angepasst – soweit möglich). – 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. – 3) Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse. – 4) Stillgelegte Ackerfläche, einschließlich Gründüngung, ohne nachwachsende Rohstoffe.